

IM BLICKPUNKT

Hanna Reitmeyer setzt sich durch

Lesewettbewerb an der Von-Sanden-Oberschule

LEMFÖRDE ■ Die Von-Sanden-Oberschule Lemförde hat sich auch in diesem Jahr am Vorlesewettbewerb für die sechsten Klassen, veranstaltet vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, beteiligt.

Seit Oktober präsentierten die Schülerinnen und Schüler altersangemessene und selbstgewählte Bücher. Von „Die Zombie Schule“ über „Warrior Cats“ bis hin zu „Gangsta Oma“ wurden viele verschiedene Themen und Genres angesprochen. Mithilfe eines selbst erstellten Plakates und eines Infoblattes stellten die Schülerinnen und Schüler wichtige Informationen zu ihrem Buch vor: Titel, Autor, Verlag, Erscheinungsjahr, Hauptpersonen, Inhalt und Kritik. Außerdem trugen sie den Inhalt frei vor und lasen drei Minuten eine span-

nende oder lustige Passage vor. Anschließend hatten die Mitschülerinnen und Mitschüler die Möglichkeit Fragen zu stellen, Verbesserungstipps zu geben und Gelungenes zu nennen. In der Klasse 6a wurde Hanna Reitmeyer zur Klassensiegerin und aus der 6b wurde Bennet Seidel zum Klassensieger.

Nun musste noch der Schulsieger ermittelt werden: Beide Schüler präsentierten wiederum ihr Buch und lasen daraus vor. Zusätzlich lasen sie eine Passage aus einem ihnen unbekanntem Buch vor. Als Jury fungierten Gerda Ellerbruch und Sabrina Stärk, beide Deutschlehrerinnen in den Klassen.

Hanna Reitmeyer konnte sich durchsetzen und wird die Von-Sanden-Oberschule beim Kreisentscheid vertreten.



Die Klassensieger Bennet Seidel (6b) und Hanna Reitmeyer (6a). Reitmeyer vertritt die Schule auf Kreisebene. ■ Foto: VSO Lemförde